

WWW.BRAMBERGERBUERGERLISTE.AT

AN EINEN HAUSHALT • ZUGESTELLT DURCH POST.AT

BRAMBERGER

EINE INFORMATION DER
BRAMBERGER BÜRGERLISTE

KINDERGAR

ALLE KANDIDATEN UND UNTERSTÜTZER

Das große Team aus erfahrenen
Gemeindevertretern und kreativen
NeueinsteigerInnen

MIT VOLLER KRAFT FÜR BRAMBERG

Die Bramberger Bürgerliste
präsentiert ihre Ideen, Vorschläge
und Visionen.

INFOABEND 27.01.24 SPORTSTÜBERL

Wir laden ein: Infoabend der BBL
am 27.01.24 ab 19:30 Uhr
im Sportstüberl Bramberg

UNSERE KANDIDATEN

➔ HARALD HOFER



geb. 07.08.1983 - Beruf: Technischer Angestellter
Hari ist ein absoluter Vereinsmensch, verheiratet, und Vater von zwei Kindern. Der Neffe von BBL-Urgestein Hofer Lois kandidiert auch für das Amt des Bürgermeisters in Bramberg.

➔ GERHARD FELLERER



geb. 15.02.1973 - Beruf: Geschäftsführer.
Gerhard ist verheiratet, hat 2 Söhne und lebt in Steinach. Er hat sich vor 15 Jahren für die Bürgerliste entschieden weil dort jeder seine Meinung vertreten darf.

➔ MARION GLARCHER



geb. 14.07.1982 - Beruf: Angestellte. Marion ist verheiratet und hat 3 Kinder. Mit ihrem Engagement im Elternverein beweist sie, dass sie der richtige Ansprechpartner für Eltern und Familien bei der BBL sein wird.

➔ HANS PETER KRÖLL



geb. 17.10.1985 - Beruf: Selbstständiger Baumeister.
HP lebt in Mühlbach, ist verheiratet und ist Vater von zwei Töchtern. Sein Steckenpferd ist das Bauwesen und genau dieses Fachwissen will er in die Gemeinde einbringen.

Weiter auf der nächsten Seite >



LIEBE BRAMBERGERINNEN UND BRAMBERGER

Die Bramberger Bürgerliste ist eine parteifreie Organisation, die sich nur um Bramberger Belange kümmert. Wir dürfen also von uns behaupten, dass wir sämtliche Entscheidungen ohne jeglichen Parteilzwang treffen können. Von politischen Mitbewerbern wird uns manchmal vorgeworfen, dass wir keine Beziehungen zu Land und Bund haben, und deshalb keine Fördermittel für Bramberg lukrieren könnten.

Dem müssen wir entschieden widersprechen. Es gibt für Fördermittel gesetzlich klar geregelte Bestimmungen, die für alle Gemeinden gelten. Niemand braucht zu glauben, dass z. B. für Mittersill, wo seit 20 Jahren ein parteifreier Bürgermeister im Amt ist, andere Förderrichtlinien gelten, als für Bramberg oder Neukirchen. Sollte dies der Fall sein, müsste man ja von "Freunderlwirtschaft" sprechen.

Für mich heißt es nach 30 Jahren in der Gemeindepolitik (davon 20 Jahre für die Bramberger Bürgerliste) Abschied zu nehmen. Es war für mich eine spannende, wenn auch manchmal zeitaufwändige Tätigkeit, die ich nicht missen möchte. Unsere Gemeinde hat sich in dieser Zeit massiv verändert.

Es ist mir eine große Freude, dass mein Neffe, Harald Hofer, mein politisches Lebenswerk fortführt, und die Bramberger Bürgerliste als Spitzenkandidat in die Gemeindevertretungswahl 2024 führt. Seine Kandidatur als Bürgermeister von Bramberg beweist seinen Willen mit voller Kraft für Bramberg da zu sein.

Ich wünsche Ihm und der BBL viel Erfolg bei der Wahl, und bitte Euch, liebe Brambergerinnen und Bramberger am 10. März um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Euer
Lois Hofer



MIT VOLLER KRAFT FÜR BRAMBERG

Als neuer Spitzenkandidat der Bramberger Bürgerliste darf ich die letzten 20 Jahre Revue passieren lassen.

Im Herbst 2003 wurde in Bramberg eine parteifreie Bürgervereinigung, welche sich nur für Bramberg einsetzt, von Lois Hofer und einigen Mitstreitern, gegründet. Die **Bramberger Bürgerliste**, kurz **BBL**. Nach anfänglich zähen Schritten folgte ein kontinuierlich steigender Zuspruch aus der Bevölkerung.

Es ist gelungen im Jahr 2004 mit einem Mandat in der Gemeindevertretung Fuß zu fassen. 2009 folgte das zweite Mandat und 2014 das Dritte, und damit auch ein Sitz in der Gemeindevorstellung. Bei der letzten Wahl 2019 erzielte die BBL mit fünf Mandaten ein sensationelles Ergebnis. Der Spitzenkandidat der BBL, Hochwimmer Andreas, ist um Haaresbreite nicht Vize-Bürgermeister geworden. Es fehlten dafür nur 4 Stimmen!

Am 10. März wird in Bramberg wieder gewählt. Auf der Seite 7 haben wir alle Details zu dieser Wahl zusammengefasst.

Ab jetzt liegt der Ball bei mir, und ich darf die BBL zur anstehenden Gemeindevertretungswahl 2024 führen. Ich habe diese ehrenvolle Aufgabe angenommen und werde diesen positiven Trend fortsetzen.

Meine erste Aufgabe war es, die Liste der Unterstützer zu erstellen. Ich bin sehr stolz auf das Ergebnis mit einer Mischung aus vertrauten und neuen Gesichtern. Junge interessierte Bramberger haben sich aus Überzeugung für die Bürgerliste entschieden. Die Krönung dieser Unterstützer-Liste sind aber die zahlreichen Namen der sehr engagierten Brambergerinnen. Ich sage schon jetzt „**Danke**“ für diesen entscheidenden Schritt in eine gemeinsame Bramberger Zukunft.

Meine ersten Eindrücke aus den Gemeindevertretungssitzungen stimmen mich persönlich auch sehr positiv. Zurzeit stellt die BBL fünf Mandate in der GV, welche sich richtig ins Zeug legen. Vielen Dank für diese Arbeit.

Unter meiner Federführung werden wir nicht über andere spotten, sondern selbst das Beste geben. Wir werden auch nicht um Stimmen kämpfen, sondern um diese werben. Wir alle gemeinsam entscheiden über die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich bitte Euch persönlich, von Eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Bramberger Bürgerliste ist top motiviert und immer für Euch da. Schenkt uns bitte **Euer** Vertrauen, wir vertrauen auf **Euch**.

Euer
Harald Hofer

UNSERE KANDIDATEN

→ ELKE VOITHOFER



geb. 20.01.1968 - Beruf: Personalverrechnerin. Elke hat einen Sohn und lebt seit fünf Jahren in Mühlbach. Sie möchte sich in der Gemeinde ohne Parteizwang einbringen.

→ ROMAN SCHWARZENBACHER



geb. 06.01.1975. Beruf: Bauleiter. Roman ist verheiratet und hat drei Kinder. Beim TSU-Anhängerclub ist er sehr engagiert. Für die BBL will er in Bramberg etwas bewegen. Dass er das kann, hat er in den letzten fünf Jahren bewiesen.

→ ULI STOLLWITZER



geb. 17.02.1969 - Beruf: Kaufmann. Uli ist ein Gründungsmitglied der BBL und seit 20 Jahren dabei. Er fotografiert gerne, und ist im Sommer meist im Wald zu finden. Für ihn sind die Themen Jugend, Umwelt und Kultur wichtig.

→ NADINE LEDERER



geb. 03.02.1991 - Beruf: Lehrerin. Nadine ist mit den Bramberger Vereinen eng verbunden. Man trifft sie am Fußballplatz und auf der Piste.

Weiter auf der nächsten Seite >

UNSERE KANDIDATEN

➔ LUKAS PIATER



geb. 14.04.2005 - Beruf: Seilbahntechnikerlehrling. Lukas ist ein begeisterter Fußballer. Die Gemeindepolitik der BBL spricht ihm wegen des Engagements für Vereine und junge Menschen an.

➔ ANNA KRÖLL



geb. 17.01.2005 - Beruf: Einzelhandelskauffrau (Sport). Anna beweist, dass sich auch junge Menschen für die Gemeindepolitik interessieren. Danke, dass du dabei bist!

➔ ALOIS HOFER



geb. 13.05.1962 - Beruf: Verkäufer. Alois ist verheiratet, hat 2 Kinder, und ist zweifacher Großvater. Seit 25 Jahren ist er als Gemeindevertreter tätig und hat immer gute Arbeit für alle Brambergerinnen und Bramberger geleistet.

➔ FERDINAND KIRCHNER



geb. 04.05.1976 - Beruf: Landwirt. Ferdi ist als Biobauer ein wichtiger Teil Brambergs. Er ist bekannt als naturverbundener und "gerader" Mensch. Zusammen mit Geri Grössig bildet er bei uns das Fachteam für die Landwirtschaft.

DANKE, LOIS!



Obwohl du uns gebeten hast, "kein großes Trara" zu machen, wollen wir uns bei dir bedanken, und auch den Brambergerinnen und Brambergern einiges über dich erzählen.

Als wir vor 20 Jahren gemeinsam mit einigen Mitstreitern die Bramberger Bürgerliste gründeten, hätten wir nie gedacht, wohin uns dieser Weg führen wird. Nach einem zähen Start eilten wir bei den Wahlen von Erfolg zu Erfolg. Mittlerweile sind wir ein etablierter Teil der Bramberger Gemeindepolitik, und erfreuen uns großer Akzeptanz.

Dein Entschluss, die aktive Gemeindepolitik zu beenden, war uns schon länger bekannt. Auch wenn wir das sehr bedauern, akzeptieren wir deine Entscheidung. Du warst in all den Jahren in all deinen Funktionen ein Vorbild, das unsere Organisation geprägt hat.

Als Obmann der BBL, als Gemeindevertreter oder als Mitglied in der Gemeindevorsteherung - der Lois war immer angesehen. Mit Sachlichkeit, Ruhe, Kompetenz und einem unglaublichen Fachwissen hast du immer überzeugt.

Bei vielen Projekten warst du mit voller Überzeugung dabei, und, auch wenn es manche nicht wissen... So manche deiner Ideen hat Bramberg für immer verändert. Wir haben dich mal gefragt, was deine Meilensteine in der Gemeindepolitik waren. Deine Antwort:

- die Smaragdbahn
- Um- und Neubau von Altersheim, Kindergarten und Schulen
- Neugestaltung der Rodelbahn mit Tunnel und Skitourenaufstieg
- die Wanderwege und der neue Laternenweg
- die Umfahrung Richtung Sonnberg, die du dir zum Abschied gewünscht hast.

Wir könnten diese Liste beinahe endlos fortsetzen, du hast in 30 Jahren Gemeindearbeit wirklich Unglaubliches geleistet. Danke, dass wir 20 Jahre lang mit dir arbeiten durften. Wir haben dich nicht nur als Politiker, sondern auch als Freund kennengelernt, und sind stolz darauf. Dein Angebot, uns weiter zu unterstützen, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit.

Und dein letztes Versprechen dürfen wir hier aber auch noch (mit einem Augenzwinkern) veröffentlichen: "Wenn die Bramberger Bürgerliste 11 Mandate macht, werde ich meines selbstverständlich auch annehmen."

Vielen Dank, Lois... und alles Gute.

Dein Team
von der Bramberger Bürgerliste

Weiter auf der nächsten Seite >



DIE BBL STELLT EINEN KANDIDATEN FÜR DIE BÜRGERMEISTERWAHL

In den Jahren 2004, 2009 und 2014 ist mein Onkel und BBL-Urgestein, Hofer Lois, als **Bürgermeisterkandidat** ins Rennen gegangen. Es ist mir eine Ehre ihm folgen zu dürfen, denn in Sachen Gemeindepolitik ist er mein absolutes Vorbild.

Das Amt des Bürgermeisters wird immer genauer unter die Lupe genommen. Alle die mich kennen wissen aber, dass ich mit der Herausforderung wachsen kann. Ich stelle eine junge Alternative dar, und werde auch bestimmt das Interesse der Jugend für die Gemeinde, wecken.

Ein ehrliches **Miteinander** in unserer schönen Heimatgemeinde und ein funktionierendes Vereinsleben sind für mich unverzichtbar. Ich habe mich für eine parteilose Zukunft entschieden, da ich mich mit keiner einzigen Partei ernsthaft identifizieren kann.

Schenkt mir bitte **Euer** Vertrauen, ich vertraue auf **Euch**.

Hofer Harald

Euer
Harald Hofer

UNSERE KANDIDATEN

➔ GERALD GRÖSSIG



geb. 25.07.1995 - Beruf: Zimmerer / Landwirt. Geri ist sehr natur- und heimatverbunden. Er will mit zukunftsorientierten Ansätzen zur positiven Entwicklung der Gemeinde Bramberg beitragen.

➔ MARGIT HOFER



geb. 19.10.1972 - Beruf: Sekretärin. Margit ist Mutter eines Sohnes und wohnt am Bramberger Sonnberg. Sie unterstützt die BBL weil ihr die Politik dieses jungen und motivierten Teams gefällt.

➔ ANDREAS WALLNER



geb. 30.09.1961 - Beruf: Pensionist. Andi gefällt das parteifreie Arbeiten in der BBL. In den Fraktionssitzungen sieht er immer wieder, dass bei uns jeder gerne gesehen und gehört wird.

➔ GÜNTHER FRITZENWANGER



geb. 15.10.1970 - Beruf: kfm. Angestellter - Günther ist begeisterter Motorradfahrer und engagiert sich im Wintersportclub. Er unterstützt die BBL schon seit vielen Jahren aktiv bei Fraktionssitzungen.

Weiter auf der nächsten Seite >

UNSERE KANDIDATEN

➔ STEFANIE REICHHOLF



geb. 05.04.1985 - Beruf: Steuersachbearbeiterin. Steffi ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Sie ist bei der BBL dabei weil jede Meinung zählt, und jeder ernstgenommen wird.

➔ SYMEON ESCHBACHER



geb. 01.08.2002 - Beruf: Rettungssanitäter. Symeon ist begeisterter Fussballspieler.

Er ist bei der BBL dabei weil man sich hier für Jugend und Sport einsetzt..

➔ MANUEL LANER



geb. 19.05.1996 - Beruf: Pistenretter. Manuel kommt aus Wens und verbringt viel Zeit bei der Musikkapelle und bei der Feuerwehr.

Er ist bei uns, weil man bei der BBL auch auf die Ideen der jüngeren setzt.

➔ ROLAND RANGGETINER



geb. 02.10.1991 - Beruf: Betriebsleiter-Stv. Roli ist ein begeisterter Fußballer und bleibt auch in heiklen Situationen stets ruhig. Diese Eigenschaft benötigt er auch bei seiner Tätigkeit in der Lawinenkommission.

Weiter auf der nächsten Seite >

WIR SIND FÜR TRANSPARENZ

Als Bramberger Bürgerliste möchten wir den Zugang zu Gemeinde-Informationen erleichtern. Ein wichtiger Schritt dazu ist es die Sitzungsprotokolle wieder online verfügbar zu machen. Generell sollen Informationen so rasch als möglich über alle möglichen Medien verbreitet werden.

Das neue Informationsfreiheitsgesetz bietet dafür wichtige rechtliche Grundlagen, die wir sicher nutzen werden.

Ein weiteres großes Anliegen ist es für uns das Bramberger Gemeindeblatt wieder für alle in der Gemeinde vertretenen Parteien zu öffnen. Es soll jeder Fraktion möglich sein, aus ihrer Sicht über ihre Arbeit und Meinungen zu berichten. Vielfalt schafft Meinung, und es sollen alle Sichtweisen gehört werden können.



ÖFFENTLICHE TOILETTEN

Wir leisten uns den Luxus, die zentral gelegene, neue WC-Anlage im Pavillon nur für einzelne Veranstaltungen im Jahr zu öffnen. Die ältere Anlage im Gemeindehaus, die ein ortsfremder wahrscheinlich nicht leicht findet, halten wir das ganze Jahr geöffnet.

Wir glauben, dass es einfach sein muss, beide Anlagen immer offen zu halten.

Auf eines wollen wir auch noch hinweisen. In Mühlbach haben wir keine öffentliche Toilette, dies sollte bei zukünftigen Planungen berücksichtigt werden. Vielleicht ergibt sich ja bald eine entsprechende Möglichkeit.



WEN WÄHLEN WIR AM 10. MÄRZ?

Am **10. März** finden eigentlich **zwei Wahlen** statt.

Bürgermeisterwahl

Mit **Harald Hofer** stellen wir diesmal einen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters in Bramberg. Die Bürgermeisterwahl ist eine Direktwahl. Man wählt nur eine Person, keine Partei. **Der Zweitplazierte dieser Wahl ist NICHT automatisch der Vizebürgermeister, sondern der Spitzenkandidat der zweitstärksten Fraktion in der Gemeindevertretungswahl.**

In der Gemeindevertretung (GV) sind bisher die ÖVP, die SPÖ und die Bürgerliste vertreten. Bei der Gemeindevertretungswahl wird die Sitzverteilung in der GV gewählt. Für je drei Sitze in der GV wird ein Gemeinderat ernannt. Bramberg hat 21 Sitze in der GV und 7 Gemeinderäte, die die Gemeindevorstellung bilden. Der erste Gemeinderat ist dann der Vizebürgermeister.

Beide Wahlen sind voneinander unabhängig. Wenn man den Bürgermeister einer Fraktion gewählt hat, kann man in der GV Wahl seine Stimme auch einer **anderen Fraktion** geben!

Wer keine Zeit hat, ins Wahllokal zu gehen, kann auch per Briefwahl seine Stimme abgeben. Zur Briefwahl kann man sich im Gemeindeamt, oder im Internet (<https://www.wahlkartenantrag.at>) bis 7. März anmelden.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass so viele Brambergerinnen und Bramberger wie möglich von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Jeder, der seine Stimme abgibt, entscheidet mit. Die Zukunft von Bramberg liegt in Euren Händen, und wir freuen uns, wenn wir sie für Euch mitbestimmen dürfen.

UNSERE KANDIDATEN

→ CAROLA EMBERGER

Lehrerin, geb. 1989

→ HERBERT HOFER

Nationalpark Ranger, geb 1968

→ VICTORIA WALLNER

Kellnerin, geb. 2002

→ ALEXANDER HOTTER

Werbetechniker, geb. 1995

→ HANSPETER SCHERNTHANER

KFZ Mechaniker, geb. 1974

→ CHRISTINE BACHLER

Postzustellerin, geb. 1966

→ FRANZ PROSSEGGER

Pensionist, geb. 1961

→ MICHAEL EDER

Maurer, geb. 1993

Weiter auf der nächsten Seite >

UNSERE KANDIDATEN

➔ **ANDREAS MAURER**

Baggerfahrer, geb. 1974

➔ **MARIA UNTERWEGER**

Friseurin, geb. 1971

➔ **ALFRED HOFER**

Tätowierer, geb. 1964

➔ **SABINE KRÖLL**

Näherin, geb. 1976

➔ **WOLFGANG LASCHITZ**

Versicherungsvertreter, geb. 1976

➔ **HARALD PROSSEGER**

Werbetechniker, geb. 1973

➔ **FRANZ PROSSEGER**

Lüftungstechniker, geb. 1973

➔ **MARINA GRESCHITZ**

Selbstständig, geb. 1978

Weiter auf der nächsten Seite >



GEDANKEN ZUM THEMA "MÜLL"

Die Entsorgung von Müll ist für jede Gemeinde ein großes Thema. Wir in Bramberg sind in der glücklichen Lage ein funktionierendes Entsorgungs- und Recyclingsystem zu haben.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die dazu beitragen. Danke an die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen und des Bauhofes Bramberg, die bei jedem Wetter für uns da sind.

Ein "Dankeschön" aber auch an die Familie Meilinger, die mit ihrem Recyclinghof eine zeitlich flexible Lösung bietet. Wichtig ist aber auch bewusst Müll zu vermeiden.

Hier ein paar kleine Anregungen, die keinen großen Aufwand bedeuten, und schon etwas bewirken:

1. Produkte mit wenig Verpackung kaufen
2. Einwegverpackungen vermeiden
3. Stoff- statt Plastiktasche
4. Papierverbrauch reduzieren
5. Nachfüllpackungen statt Einwegverpackung
6. Reparieren statt Wegschmeißen
7. Borgen, Leihen oder Mieten
8. Brotbox statt Alufolie nutzen
9. Bioabfall als Dünger nutzen
10. Alte Handys verkaufen, verschenken oder spenden
11. Leere Batterien zu Sammelstellen
12. Müll trennen und kompostieren
13. Leitungswasser trinken
14. Konservieren statt wegwerfen
15. Lebensmittel richtig lagern
16. Bewusster einkaufen
17. Selber machen
18. Nachhaltige Materialien kaufen
19. Richtige Müll-Trennung
20. Recycling



HOCHWASSERSCHUTZ

Wie die letzten Jahre bewiesen haben, werden Unwetter durch die Klimaänderung immer zahlreicher.

In Bramberg wurde in der letzten Zeit sehr viel in den Hochwasserschutz investiert. Die Bramberger Bürgerliste hat sich immer für diese Maßnahmen eingesetzt, und wird das auch in Zukunft tun.

Auch wenn Eingriffe in die Natur immer schmerzhaft sind, stehen für uns die Menschen an erster Stelle. Die Rückhaltebecken in den Tauerntälern stellen solche Eingriffe dar, sind aber unserer Meinung nach unverzichtbar. Deshalb sind wir auch dafür, dass z.B. im Habachtal solche Rückhaltebecken errichtet werden.

IMPRESSUM

→ **BRAMBERGER - Das
Magazin der Bramberger
Bürgerliste**

Herausgeber:
Bramberger Bürgerliste
Sportsiedlung 193, A-5733 Bramberg

Für den Inhalt verantwortlich:
Harald Hofer
Redaktion:
Die Gemeindevertreter der Bramberger
Bürgerliste

Fotos:
Uli Stollwitzer

UNSERE KANDIDATEN

→ **FANKHAUSER
ANDREAS**

Gastwirt, geb. 1971

→ **FERDINAND
MAURER**

Pensionist, geb 1960

→ **KARL
WURNITSCH**

Produktionsmitarbeiter, geb. 1964

→ **CHRISTOPH
HOLLAUS**

Maurer, geb. 1993



 bramberger

 bramberger24





THEMEN, DIE EINE LÖSUNG BRAUCHEN

Für folgende drei wichtigen Punkte sollen in Bramberg Lösungen gefunden werden. Diese Punkte liegen auch der BBL sehr am Herzen.

- Kindergarten

Der bestehende Kindergarten in Bramberg ist bereits jetzt, nach nur 10 Jahren, wieder zu klein.

- Schwimmbad Mühlbach

Das Schwimmbad ist in einem desolaten Zustand. Die BBL hat in den letzten Jahren immer wieder auf die Mängel hingewiesen und Lösungsvorschläge gemacht.

- Kindertransport

Zur Zeit stellt der Transport von Schul- und Kindergartenkindern ein schier unlösbares Problem dar.





... UND UNSERE LÖSUNGSVORSCHLÄGE.

In zahlreichen Fraktionssitzungen hat die BBL einen Lösungsvorschlag für diese Themen erarbeitet.

Wie viele von Euch schon aus unserem "Brief an das Christkind" auf Facebook erfahren haben, ist unser Lösungsvorschlag ein neues Gebäude im Bereich des Schwimmbades Mühlbach, das neben einem Kindergarten auch die Technik, die notwendigen Sanitäreinrichtungen und ausreichende Lager- und Umkleemöglichkeiten bietet. In diesem Zuge wäre eine Umgestaltung des Schwimmbades in ein modernes Spass- und Freizeitbad ein weiterer Denkanlass.

Das Kindergartengebäude in Bramberg ist nicht mehr erweiterbar. Ein zusätzlicher Standort muss gebaut oder gesucht werden. Wir würden den aufstrebenden Ortsteil Mühlbach bevorzugen, weil man damit schon einen Teil der Probleme mit den Kindertransporten lösen könnte.

Die bestehende Sport- und Spielplatzanlage könnte vom Kindergarten mitbenutzt werden.

Das wäre für uns eine Lösung mit Weitblick, denn Notlösungen sind nicht im Sinne von uns Allen.



BRAMBERGER



BAUGESCHEHEN IN UNSERER GEMEINDE

In der aktuellen Periode konnten eine Vielzahl an Projekten in unserer Gemeinde verwirklicht werden. Die Realisierung dieser Projekte wurde durch unsere Gemeindevertreter Gerhard Fellerer und BM Hans Peter Kröll, welche seitens der BBL auch im Bauausschuss tätig sind, mit begleitet.

Überblick über die „größten“ Projekte welche in der aktuellen Periode verwirklicht wurden:

- Erweiterung Volksschule
- Umbau Mittelschule samt Erweiterung Lehrerzimmer und barrierefreier Eingang
- Sanierung bzw. Modernisierung Felberhaus samt Tourismusverband
- Baulandsicherung Dorf
- Neubau Mehrzweckplatz
- Sanierung des Panzldenkmal
- und viele mehr





... UND UNSERE VISIONEN FÜR DIE KOMMENDE PERIODE

Viele Projekte konnten auch aufgrund unseres unermüdlichen Einsatzes bereits auf den Weg gebracht werden.

Umfahrung Bramberg Sonnberg:

So liegt beispielsweise zwischenzeitlich die Bewilligung für die Umfahrung Bramberg Sonnberg vor und steht das Projekt kurz vor der Realisierung. Hierfür möchten wir uns besonders bei unserem Gemeinderat und Gemeindevertreter Lois Hofer bedanken der dieses Projekt unermüdlich seit Jahrzehnten vorangetrieben hat und somit wesentlich zur Entstehungsgeschichte beigetragen hat. Hierdurch kann auch der Schulweg für unsere Kinder ein Stück sicherer gestaltet werden.

Leistbarer Wohnraum:

Besonders Stolz sind wir auf das aktuelle Baulandsicherungsmodell in Dorf. Da die Preise im Bau- und Immobilienbereich in den letzten Jahren enorm gestiegen sind, und es daher speziell für junge Leute immer schwieriger wird eigenen Wohnraum zu schaffen, haben wir es uns als Ziel gesetzt dieser Entwicklung in unserer Gemeinde gegenzusteuern. Wir setzen uns besonders dafür ein weitere Baulandsicherungsmodelle in unserer Gemeinde für einheimische Bramberger und Brambergerinnen zu leistbaren Grundstückspreisen zu realisieren.

Weitere Projekte und Punkte, die von der BBL unterstützt werden:

- Modernisierung bzw. Erneuerung Schwimmbad Mühlbach mit Erweiterung Kindergarten (siehe dazu Bericht auf Seite 10 und 11)
- Erweiterung Seniorenwohnhaus Bramberg
- Erweiterungsbau Heimatmuseum
- Modernisierung bzw. Erneuerung Feuerwehrhaus
- Errichtung von leistbaren und geförderten Miet- und Eigentumswohnungen in unserer Gemeinde
- Strenge Kontrolle und Strafen bei illegaler Zweitwohnsitznutzung
- Unterstützung unserer Vereine beim Bau und bei der Erhaltung Ihrer Vereinsheime und Vereinsanlagen

Mehr Transparenz bei Auftragsvergaben:

Ein besonderes Augenmerk möchten wir auf die Ausschreibung und Vergabe von allen öffentlichen Aufträgen in unserer Gemeinde legen. Hier fordern wir, dass diese Verfahren transparenter und fair ablaufen, und bereits in der Gemeindevertretung festgelegt wird welche Unternehmen zur Angebotslegung eingeladen werden. Dies sollte nicht wie bisher durch einige wenige festgelegt werden!



DIE KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT

Ein Thema welches für die Zukunft unumgänglich sein wird, ist die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde. Viele Familien können sich ihren Lebensstandard nur mehr leisten wenn beide Elternteile Vollzeit arbeiten gehen. Die ganzjährige Kinderbetreuung ist in unserer Gemeinde aber leider noch nicht angekommen. Selbst kleinere Anschaffungen sind für viele Familien ein finanzieller Kraftakt. Finanzielle Rücklagen zu bilden, scheint fast unmöglich zu sein.

Neben der bewährten Betreuung im Haus der Kinder ist mit der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule schon ein großer Schritt in die richtige Richtung gelungen. Die Kinder der VS Bramberg werden während des Schuljahres bis 16 Uhr betreut. Ein besonderes Highlight ist dabei immer das gemeinsame Mittagessen im Seniorenwohnheim.

Ein weiterer großer Schritt in unserer Gemeinde ist die Erweiterung des Seniorenwohnheims. Neue Arbeitsplätze werden geschaffen, und ältere Gemeindebürger finden einen betreuten Wohnplatz mit höchstem Wohnkomfort in ihrer Heimatgemeinde. Eine gut ausgebaute Kinderbetreuung erleichtert es sicher Personal für das Seniorenwohnheim zu finden.

Und was passiert in den Sommerferien? Für alle Eltern heißt es neun Wochen zu überbrücken. Einige Nachbargemeinden gehen mit guten Beispielen voran und bieten ein adäquates Ferienangebot an, bei dem die Kinder in Vereine reinschnuppern können.

Wir sehen es als Aufgabe der Gemeinde eine Sommerbetreuung in Bramberg – z. B. „Ferienhits für Bramberger Kids“ - anbieten zu können. Bramberg bietet mit dem Wildkogel und dem Nationalpark Hohe Tauern sicherlich eine wundervolle Plattform für dieses Vorhaben.



ALLES FÜR DEN GAST?

Für unsere Gäste wird alles nur denkbar Mögliche getan. Kein "Zuckerl" scheint zu teuer, und die Touristen genießen bei uns "Urlaub all inklusive". Mit Angeboten wie der "Nationalpark Card" dürfen sie Seilbahnen kostenlos benutzen, genießen Vergünstigungen bei Sehenswürdigkeiten, fahren mit Bus oder Bahn und können sogar den Glockner befahren. Und das alles für einen Aufpreis von etwas weniger als 5 Euro pro Urlaubstag. Diese Kosten werden meist vom Vermieter getragen.

Und der Einheimische?

Für den gibt es diese Vergünstigungen nicht. Auf Nachfrage wurde uns bestätigt, dass es nicht möglich ist dieses Angebot zu nutzen. Wir haben immer wieder auf Verbesserung gedrängt, wurden aber immer nur vertröstet.

Für uns wäre es ein faires Angebot, wenn den Einheimischen gegen eine Pauschalgebühr auch alle Leistungen der Nationalpark Card zur Verfügung stehen würden. Dass dies möglich ist, beweisen ja andere Urlaubsregionen, wie z.B. Kärnten, wo man die Kärnten Card für rund 90 Euro eine ganze Saison lang nutzen kann.

Wir glauben, dass es an der Zeit ist, dass sich auch die Touristiker über den Wert der Einheimischen Gedanken machen, und dies auch honorieren. Was wäre unsere Region ohne all die Bauern, die die Almen pflegen, die Mitarbeiter im Gastgewerbe, die die Gäste versorgen oder die Menschen die bei Attraktionen oder Sehenswürdigkeiten arbeiten?

Vielleicht wäre so ein Angebot auch eine Möglichkeit den Bewohnern der Region die vielfältigen Möglichkeiten näher zu bringen und damit zusätzliche, kostenlose Werbung zu erhalten.

Wir werden auf jeden Fall an diesem Thema dranbleiben, und uns weiter dafür einsetzen, dass auch Menschen aus unserer Region derartige Vergünstigungen erhalten.



**BRAMBERGER
BÜRGERLISTE**

Mit voller Kraft
für Bramberg!



**EINLADUNG ZUM
INFOABEND
DER BRAMBERGER BÜRGERLISTE**

27. JÄNNER 2024

19 UHR 30

SPORTSTÜBERL BRAMBERG

**KINDERNACHMITTAG MIT
EISDISCO AB 16 UHR**

"MIT VOLLER KRAFT FÜR BRAMBERG"

**(EIN WEITERER TERMIN IN MÜHLBACH WIRD NOCH
BEKANNT GEGEBEN)**